

MEDIENINFORMATION

ÜBER 6.300 BESUCHERINNEEN BEI DER ORF-LANGEN NACHT DER MUSEEN IN DEN TIROLER LANDESMUSEEN

INNSBRUCK 6.388 Kinder, Jugendliche und Erwachsene besuchten in der „ORF-Langen Nacht der Museen“ in der Nacht vom 7. auf den 8. Oktober die fünf Häuser der Tiroler Landesmuseen. „Das große Interesse der Besucherinnen und Besucher an den Ausstellungen und Programmpunkten der Tiroler Landesmuseen freut uns sehr. Die ORF-Aktion in Kooperation mit vielen Museen zeigt, dass kulturelle Angebote und Veranstaltungen von der Bevölkerung sehr positiv aufgenommen werden“, zeigt sich PD Dr. **Wolfgang Meighörner**, Direktor der Tiroler Landesmuseen, erfreut.

Das Programm im **Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum** lockte 1.700 Menschen an. Im Mittelpunkt standen die Ausstellungen „Mit dem Auge des Künstlers. Die Sammlung Kirschl“ und „Stefan Klampfer. A day in the life of a fool“. RestauratorInnen zeigten unter anderem Mal- und Vergoldungstechniken und das Anfertigen einer Gemäldekopie. Am Vorplatz des Ferdinandeum beteiligten sich 110 Personen an der Kunst-Aktion „Weißgefleckter Pfau. Vom Titel zum Bild“. Das Stationentheater „Vorhang auf!“ begeisterte mit Benjamin Ulbrich und Thomas Lackner als Albrecht Dürer und Leonardo da Vinci das Publikum.

Das **Museum im Zeughaus** stand ganz im Zeichen der Archäologie. Knochen- und Geweihschnitzerei wurden gezeigt, Holzbearbeitungswerkzeuge rekonstruiert und frühzeitliche Schmiedetechniken am Lehmofen demonstriert. Unterschiedlichste Spiele aus der Zeit der Römer lockten im Innenhof vor allem die jüngeren BesucherInnen an. Insgesamt besuchten 515 NachtschwärmerInnen das Museum im Zeughaus. An einer Feuerstelle wurde gemeinsam Steckerlbrot gebacken. Für musikalische Unterhaltung sorgte das Martin Köhler-Quartett.

1.426 Menschen besuchten das **Tiroler Volkskunstmuseum**. Dort widmete sich die Ausstellung „Hier zuhause. Migrationsgeschichten aus Tirol“ den Themen „Toleranz und Intoleranz“ und der Arbeitsmigration der 1960er und 1970er Jahre. Neben Führungen durch „Hier zuhause“ nahmen außerdem zahlreiche BesucherInnen an zwei Künstlerführungen mit Reiner Schiestl durch seine Sonderausstellung „Nothelfer“ teil. In Stubenlesungen wurde die Migration der Zillertaler Protestanten 1837 beleuchtet. Ein Restaurator bot Einblick in die Restaurierung von Heiligenfiguren. Kubanische Musik und ein Theater sorgten im Kreuzgang für abwechslungsreiches Programm.

Die **Hofkirche** wurde von 1.547 Interessierten besucht. Kurzführungen und Kinder-Führungen machten mit den Schwarzen Mandern, dem Kenotaph und prunkvollen Details der Kirche vertraut. Anlässlich des 500-Jahr-Jubiläums der Reformation erfuhren die TeilnehmerInnen außerdem mehr über die wechselvolle Geschichte der Hofkirche.

Im **TIROL PANORAMA mit Kaiserjägermuseum** auf dem Bergisel wurden 1.200 BesucherInnen gezählt. Dort drehte sich alles um das Thema Naturwissenschaft. „Stargast“ war der diesen Frühling verstorbene Große Panda Long Hui aus dem Tiergarten Schönbrunn, der aktuell von den Tiroler Landesmuseen präpariert wird. Kurzführungen zeigten Tierisches im Innsbrucker Riesenrundgemälde auf und machten mit dem Ausstellungsbereich „Schauplatz Tirol“ und dem Kaiserjägermuseum vertraut. Bei einer Nachtfalterbeobachtung rund um das Museum galt es, die Tiroler Schmetterlingswelt zu entdecken. Musikalisch sorgte das Bernd Haas Trio mit Jazz-Musik für Stimmung.

WWW.TIROLER-LANDESMUSEEN.AT